

Generalversammlung am 2. August 1960 im Alt Deutschen Haus

Beginn: 20.30 Uhr

Anwesend: alle Vorstandsmitglieder, außer Sportfreund **Hermann Bahnsen** und **Dr. Erwin** Kraatz, die entschuldigt fehlten, und 42 Vereinsmitglieder.

Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder und der Presse durch den ersten Vorsitzenden gab dieser die Tagesordnung bekannt, die wie folgt lautete:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokollverlesung und Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Berichte der Obmänner
  - a) Fußballobmann
  - b) Jugendobmann
  - c) Schiedsrichterobmann
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 3. Vorsitzender
  - c) 1. Schriftführer
  - d) 2. Schriftführer
  - e) Bestätigung des kommissarischen Schriftführers im Spielausschuß
  - f) Pressewart
  - g) Jugendobmann
  - h) Ergänzungswahlen für fehlende Mitglieder in den Ausschüssen
  - i) Neuwahl eines Kassenrevisors
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
9. Erledigung vorliegender Anträge
10. Verschiedenes

Zu 1. Die Versammlung erhob sich zum Andenken des im letzten Jahre verstorbenen Sportfreundes **Walter Sattler** von den Plätzen.

Zu 2. Der 1. Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung, welches einstimmig genehmigt wurde. Dann gab der erste Vorsitzende den Tätigkeitsbericht, wo-

bei er besonders die Leistungen der Seniorenmannschaften hervorhob. Ganz besonders lobend sprach er sich zur Pokalgewinnung der 1b aus. Besondere Anerkennung zollte er der ersten Mannschaft zum Vizemeister, der 1b zum Meister der Kreisklasse und der dritten Mannschaft ebenfalls zum Meister ihrer Klasse. In seinen weiteren Ausführungen stellte er die Aufwärtsentwicklung der Jugendabteilung heraus, wobei er auch auf den Spielbetrieb mit auswärtigen Mannschaften (Berlin - Hamburg - Heide) einging.

Er erwähnte die gute finanzielle Lage des Vereins (Einzelheiten sollten den Kassenbericht entnommen werden) und ging auch auf die dringend notwendige Ausgestaltung unseres Platzes ein. Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 417, wonach gegenüber dem letzten Jahr eine Steigerung von 62 zu verzeichnen sei. Abschließend dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, wobei er die Mitglieder der Ausschüsse, den Pressewart und den Vorsitzenden des Ältestenrates, Sportfreund **Dr. Herbert Mau**, besonders hervorhob. Seinen Dank sprach er auch dem Ehrenvorsitzenden des Vereins, Sportfreund **Johannes Thordsen**, für die laufenden Unterstützungen aus. An alle Vereinsmitglieder richtete er die Bitte zur intensiven Mitarbeit, damit die Vorwärtsentwicklung des Vereins weiter gewährleistet würde.

In der sich anschließenden Aussprache drang immer wieder der Dank aller Mitglieder an den Vorstand für die geleistete Arbeit durch.

- Zu 3. Der 1. Kassierer, Sportfreund **Hans Weinstein**, gab den Kassenbericht. Demnach betragen im verflossenen Jahr die Einnahmen 17.803,95 DM, die Ausgaben 16.511,74 DM; demnach ein Überschuss von 1.292,21 DM.

Sportfreund **Hans Weinstein** führte weiter aus, daß die Reisekosten im letzten Geschäftsjahr gestiegen seien, was in der Hauptsache auf die erhöhten Reisekosten für die Jugendmannschaften zurückzuführen sei. Es mußten von den Mitgliedsbeiträgen rund 3.500 DM für den Spielbetrieb zugesteuert werden. Wie der erste Kassierer weiter ausführte, ist der Überschuß durch die laufenden Zuschüsse unseres Ehrenvorsitzenden entstanden, dem somit besonderer Dank gebührt. Er dankte allen Vorstandsmitgliedern für die verständnisvolle und sparsame Arbeit.

Zu 4. In Anwesenheit der beiden Kassenprüfer verlas Sportfreund **Wilhelm Schweimer** den Bericht der Revisoren. Aus dem Bericht ging hervor, daß die Kassengeschäfte eingehend geprüft worden und keine Fehlerquellen festgestellt werden konnten. Besonders erfreulich war die Feststellung, daß im letzten Geschäftsjahr auch die Vereinszeitung sich selbst tragen konnte. Lobend wurde die saubere, übersichtliche und einwandfreie Kassenführung hervorgehoben und gebeten, dem ersten Kassierer für seine verantwortliche Arbeit Entlastung zu erteilen. Die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig!

Zu 5. gab zunächst der Fußballobmann Sportfreund **Arfast Carstens** seinen Bericht für das letzte Spieljahr. Er führte unter anderem aus, daß der Spielausschuß im verflassenen Jahr 48 Sitzungen abgehalten habe. Leider konnte der wichtigste Posten im Ausschuß (Schriftführerposten) nicht immer besetzt werden, so daß diese Arbeiten vom zweiten Vorsitzenden bzw. vom Obmann miterledigt wurden, was zu enormen Mehrbelastungen führte. Auch er erwähnte die guten Plätze, die unsere Seniorenmannschaften erringen konnten und hob die endgültige Pokalgewinnung der 1b besonders hervor. Als Sorgenkind des Ausschusses bezeichnete er die dritte Mannschaft, die wegen Mangels geeigneter Gegner nicht immer angesetzt werden konnte. Lobend hob er hervor, daß im letzten Spieljahr keine Spielerherausstellungen erfolgt seien, was auf eine gute Disziplin in unseren Mannschaften hinweist. Durch den Zugang guter Kräfte aus den Reihen der Soldaten und aus den Reihen der Jungmannen versprach er sich eine gute Grundlage für die kommende Saison. Wie Sportfreund **Arfast Carstens** weiter ausführte, sei bei der ungefähr gleichen Spielstärke aller Mannschaften im Bezirk mit harten Spitzenkämpfen zu rechnen. Zum Schluß seiner Ausführungen dankte er allen Ausschußmitgliedern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wies darauf hin, daß die gezeigten Leistungen unserer Mannschaften in erster Linie dem Einsatz unseres Trainers zu danken sei, dem für seine Leistungen der besondere Dank des Vereins gebühre.

In dem sich anschließenden Bericht des Jugendobmannes wurde zunächst das Fehlen geeigneter Mitarbeiter kritisiert. Er führte unter anderem aus, daß den meisten Mitgliedern das notwendige Verständnis für die Jugendarbeit fehle, was sich bei weiterer Vernachlässigung verheerend

auf unsere Jugendabteilung auswirken würde. Dieser Zustand wirke sich somit auch auf den Tabellenstand unserer Jugendmannschaften aus. So könne er als Jugendobmann in diesem Jahr nicht wie bei seinen früheren Berichten irgendeinen Meister melden. Wenn in der letzten Zeit trotzdem einen Aufschwung zu verzeichnen sei, so daß für die nächsten Serie acht Mannschaften gemeldet werden konnten, so ist dieses in erster Linie ein Verdienst des Sportfreundes **Erich Wiegand**, der sich in jeder Beziehung für die Jugendarbeit eingesetzt habe. Ihm gebühre besonderer Dank und Anerkennung. Sportfreund **Georg Schleger** schloß seine Ausführungen mit der Bitte um Mitarbeit zum Wohle unserer Jugend.

In einer sich anschließenden längeren Debatte wurden die Probleme der Jugendarbeit nochmals erörtert, und der erste Vorsitzende schloß die Aussprache mit dem Hinweis, daß im kommenden Jahr der Jugend besondere Beachtung geschenkt werden sollte.

Wegen Abwesenheit des Schiedsrichterobmannes konnte dieser Bericht nicht gegeben werden.

Zu 6. Der 1. Vorsitzende Sportfreund **Karl Krieger** dankte im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereins zunächst den Mitgliedern des Förderkreises, an der Spitze Herrn **Dr. Herbert Mau**, für die intensive Mitarbeit und Unterstützung des Vereins. Anschließend beantragte **Dr. Herbert Mau** Entlastung für den Gesamtvorstand. Die Entlastung erfolgte einstimmig!

Zu 7. Die Neuwahlen zeitigten nachstehend angeführtes Ergebnis:

- a) 1. Vorsitzender: Wiederwahl Sportfreund **Karl Krieger** bei 1 Stimme Enthaltung
- b) 3. Vorsitzender: Wiederwahl Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** einstimmig
- c) 1. Schriftführer: Wiederwahl Sportfreund **Walter Pethke** einstimmig
- d) 2. Schriftführer: Neuwahl Sportfreund **Georg Schleger** einstimmig.
- e) Schriftführer im Spielausschuß: Neuwahl Sportfreund **Harry Mölck** einstimmig
- f) Pressewart: Wiederwahl Sportfreund **Karl Bernhard Mölck** einstimmig

- g) Jugendobmann: Neuwahl Sportfreund **Erich Wiegand** einstimmig
- h) Wahl der Mitglieder für den Spielausschuß: Neuwahl der Sportfreunde **Hellmuth Hahn, Hans Werner Jürgensen, Alfred Weich**. Die Wahl aller Mitglieder erfolgte einstimmig.
- Wahl der Mitglieder für den Jugendausschuß: Wiederwahl der Sportfreunde **Hinnig Junker, Hans Popp, Hans Eckholdt**. Die Wahl aller Mitglieder auch dieses Ausschusses erfolgte einstimmig.
- i) Wahl der Kassenrevisoren: Wiederwahl Sportfreund **Hans Hansen** einstimmig. Neuwahl Sportfreund **August Carstens** einstimmig.

Zu 8. brachte der erste Kassierer den Haushaltsplan vor. Der Voranschlag lehnt sich im Großen und Ganzen an den des vergangenen Jahres an und wurde mit 17.500 D-Mark in Ein- und Ausgaben einstimmig genehmigt.

Zu 9. Anträge lagen nicht vor.

Zu 10. Sportfreund **Dr. Michael Uscinowitsch** schlug vor, aus Kostenersparnis bei auswärtigen Spielen Privatwagen anzusetzen. Die Sportfreunde **Dr. Herbert Mau, Dr. Michael Uscinowitsch, Wilhelm Ohrt, Gramm** und **Max Sönnichsen** stellten sich zur Verfügung.

Sportfreund **Werner Denckmann** erinnerte an die ärztliche Untersuchung und Eintragung dieser Untersuchung in den Spielerpässen.

Sportfreund **Hans Weinstein** trug vor, daß die Beiträge für die Unfallversicherung nur zögernd eingingen. Er bat die säumigen Mitglieder um baldige Regulierung.

Anschließend nahm der erste Vorsitzende Auszeichnungen an verdienten Mitgliedern vor. Es erhielt die silberne Ehrennadel Sportfreund **Gerhard Präger**.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, dankte der erste Vorsitzende nochmals allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und für ihre Mitarbeit, wobei er besonders Sportfreund **Alfred**

**Weich** erwähnte. Mit einem Sportgruß auf Husum 18 wurde die  
Versammlung um 22:20 Uhr geschlossen.

gez. **Werner Denckmann**  
2. Vorsitzender

gez. **Walter Pethke**  
1. Schriftführer